# (Fortsetzung)

"Ds Lem auf unserm Planeten baut auf Wossa und Mineralien auf," so Dr. Jackson Stockwell, US-amerikonischer Oarzt, Autua und Klinikleita in Salt Lake City, Utah. Er hoit a Lebenslaung vo 100 bis 120 Joahr und no vui mea für noarmaul ...

"Ds Lem auf unserm Planeten baut auf Wossa und Mineralien auf," so Dr. Jackson Stockwell, US-amerikonischer Oarzt, Autua und Klinikleita in Salt Lake City, Utah. Er hoit a Lebenslaung vo 100 bis 120 Joahr und no vui mea für noarmaul.

Dr. Stockwell is für seine Forschung und Vortrog zum Thema Gsundheit, besunders zur Bedeitniss vo Minerastoaff für'n menschlichen Körper, vaunchlassig bekannt worn. Heit a vo seine bekontesten Aussagn: "A reichliche Minerastoffversorgung is fundamentau für die Gsundheit und vui Krankheiten kemman durch a optimale Nöhrsstoffzuafua vermim worn. Unsa Organismus braucht täglich 60 verschiedene Mineralien, danebm 15 Vitaminen, 12 wesntliche Aminoseuran und 3 wesntliche Fettseiaren."

In seinem Vortrog sogt Dr. Stockwell, daß auf da Erd mindestns fünf Kulturn bekannt seind, in denen Menschn a Lebenslaung vo 100 bis 120 Joahr habm. Dazua ghörn die Rußn Georgiens, die Eiwohner Asarbaidschans, die Ermanier, a Volk am nördlichn Ural, a klaans Volk im Ostn Pakistans, a Grupp in West Tibet und zwoa Völkagruppen aus Südamerika. Sie oi weardn vui älta ois 100 Joahr und die Männer seind aui noch noh ihram 100. Lebnsjoa noch voi zeugnungsfähig. Wos habm diese Völka außer ihra Langlebigkeit no gmoinsam?

Jeds vo de Völka lebt obglegn jeglicher Zivilisation weit obn noh'n Baumgränz in de Berge, in am trucknan Klima, mit saubara Luft. "Ihrs Trinkwossa sowia s Wossa zur Bewässerung vo de Äck is Gletschawossa. Beim Rutsch vo de Gletschor vo etwa 10 cm pro Joah zamahlt'r s Gestein untan'm Eis. In de wärmern Zeitn vum Joah, wenns Gletschr bis'zum Gestein schmözt, führt s Gletschawossa zamahltss Felsgstein mit sei und trägt's auf die Äck vo de dort onhaft Bauarn. Diese Mineralien reicharn sich im Bodn vo'n Menschn o.

Pflanzn vakleinern die Mineralien millionenfach. Sie nemman's in metallischer (anorganischer) Form vum Bodn und wandlns in a organische, für'n Menschen aufnehmbare Form um. A Pflanzn funktioniert wia a Chemiefoabrik, so kriegn die Menschn auf natürliche Weis oi notwendign Nöhrsstoffn, die in modernen Gsöischaftn ois Nöhrsstoffzuatz zuafüat wern miaßn", so Dr. Stockwell.

Wos miaßn Minerastoaff sublimiat wern? Dr. Stockwell sogt: "Ma kemm jeden Dog in de bestn Nöhrsmittelabteilungn vo de bestn Lebnsmittelgscho eßn und wiad dennoch mangels Mineralien verhungern, weil die Nöhrsmittl, wo auf unsrn ausglautn Bödn wagsn, habm kaum mea an Nöhrwert." Mineralien miaßn deshoib sublimiat wern." Die Frog, ob nit Mineralwossa ois Lieferant für Minerastoaff dian kemm, beantwortet Dr. Stockwell mit'n Wörtern: "Fangs amoi foigendes Experiment o: Nemms ana Lita Mineralwossa und kochts bis koa Fliaßigkeit mea do is. An festn Bstandteiln werds weniga ois a Häufal vo Noadlkopfgrö vorfindm. Wos nennt ma diass Wossa dann übahauptanoch Mineralwossa?"

Zua'n relaativ klonan Meng on Minerastoaffn in de meistn Mineralwässern kummt aui no s Problem vo da klonan Biovoafügbokait. Da Körper kemm nur an sehe klonan Toai vo de Mineralien aus'm Mineralwossa verstoffwechsln.

It's good.
**to be truu.**

**(Fortsetzung)**